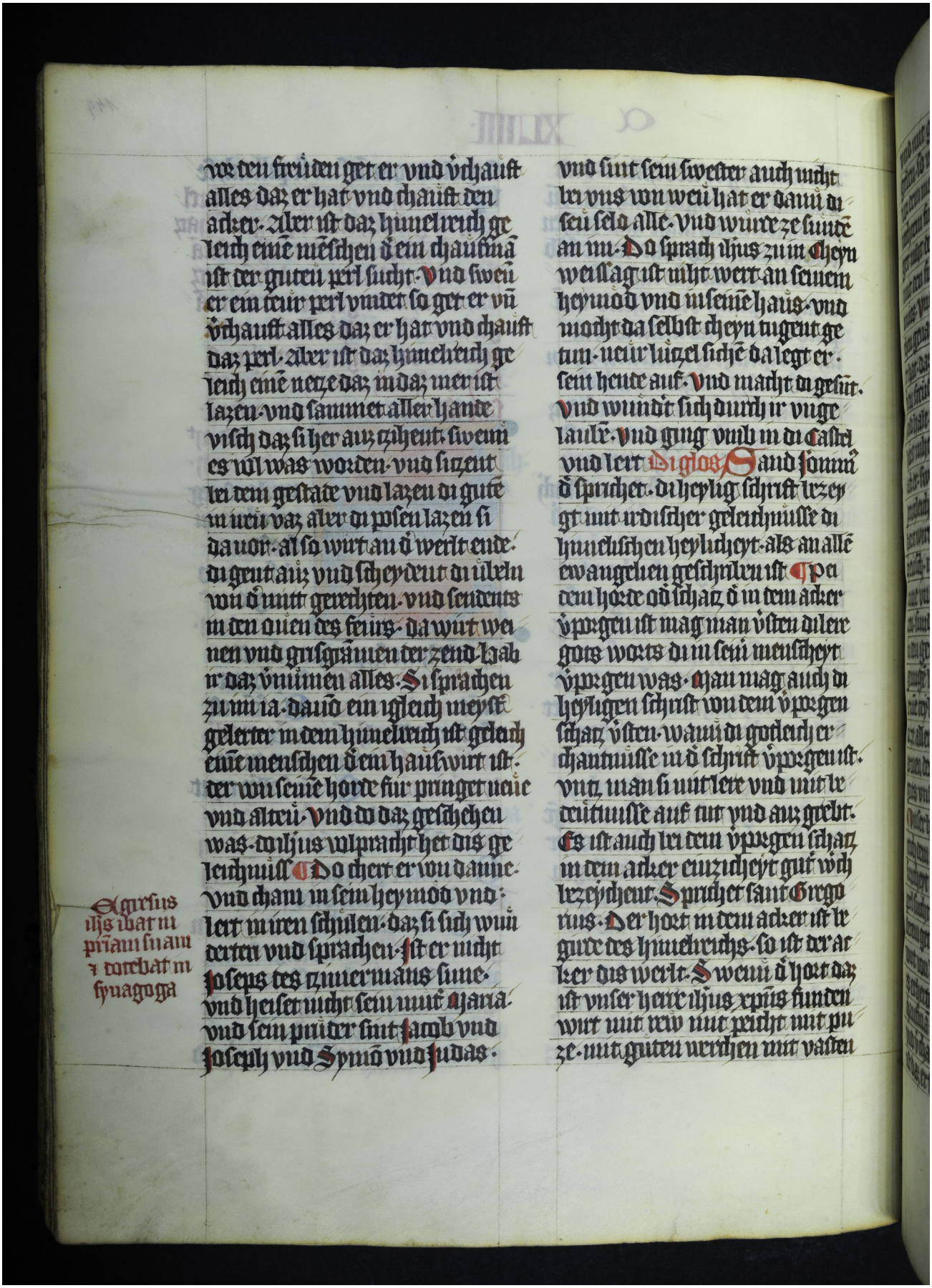
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



we den freuden get er vnd vchaufft
alles daz er hat vnd chaufft den
acker. Aber ist daz himelreich ge
leich einẽ mẽschen d̃ ein chaufma
ist der gutem perl sucht. Vnd swem
er ein teur perl vnder so get er vñ
vchaufft alles daz er hat vnd chaufft
daz perl. Aber ist daz himelreich ge
leich einẽ netze daz in daz mer ist
lazen. vnd saumet aller hande
visch daz si her auz ziehent. swem
es wol was worden. vnd sitzent
bei dem gestade vnd lazen di gutẽ
in ir vaz aber di posen lazen si
da uor. al so wirt an d̃ werlt ende.
di greut auz vnd scheydent di vlein
von d̃ mitt gerechten. vnd sendent
in den ofen des feurs. da wirt wei
nen vnd grisgramen der zend. Hab
t daz vnuermen alles. Si sprachen
zu im ia. dauõ ein igleich meyst
gelerter in dem himelreich ist gleich
einẽ menschen d̃ ein haus wirt ist.
der von seinẽ horde fur pringet neue
vnd alten. Vnd do daz geschehen
was. do ihs volpracht het dis ge
leichnuss. Do cherr er von dannen.
vnd cham in sein heymod vnd
lert in ir schulen. daz si sich wun
derten vnd sprachen. Ist er nicht
joseps des zimmerman sune.
vnd heiset nicht sein muter Maria.
vnd sein pruder sint jacob vnd
joseph vnd Symõ vnd judas.

Agressus ihs abat in
priam suam et docebat eos
in synagoga

vnd sint sein swester auch nicht
bei vns von wem hat er dann di
sein seld alle. vnd wurdẽ ze sunde
an im. Do sprach ihs zu im Cheyn
weissag ist nicht wert an seinem
heymod vnd in seinẽ haus. vnd
mocht da selbst cheyn tugent ge
tun. vmb ir vnglaubẽ sichẽ da legt er
sein hende auf. Vnd macht di gesunt.
vnd wundt sich durch ir vnge
laubẽ. vnd gingt vmb in di Castel
vnd lert Di glos Sand jouann
d̃ spricher. di heylig schrift lezeyg
gt mit ir discher gleichnusse di
himelischen heylicheyt. als an allẽ
ew angeben geschriben ist Pa
dem horde od̃ schatz d̃ in dem acker
vporgen ist magt man vsten di lere
gots worts di in sein menscheyt
vporgen was. Man magt auch di
heyligen schrift von dem vporgen
schatz vsten. wann di gotleich er
chantnusse in d̃ schrift vporgen ist.
vnt man si mit lere vnd mit le
ceitunusse auf tut vnd auz gebt.
Es ist auch bei dem vporgen schatz
in dem acker eintzicheyt gut wch
lezeyscheint. Spricher sant Grego
rius. Der hort in dem acker ist le
gude des himelreichs. so ist der ac
ker dis werlt. Swenn d̃ hort daz
ist vnser herre ihs xpus funden
wirt mit rew mit peicht mit pu
ze. mit gutem werchen mit vasten